

Gewässer: Saale / Mühlgraben Lfd. Nr. 1a

Ort: Calbe, Fußgängerbrücke RW: 4485631

Datum: 27.10.2011 HW: 5752998

Uhrzeit: 9.00

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende: -

Sedimentationsbereiche: gesamtes Querprofil

Substrat: schlammig, da geringe Fließgeschwindigkeit

Geschätzte Mächtigkeit: dm-m-Bereich

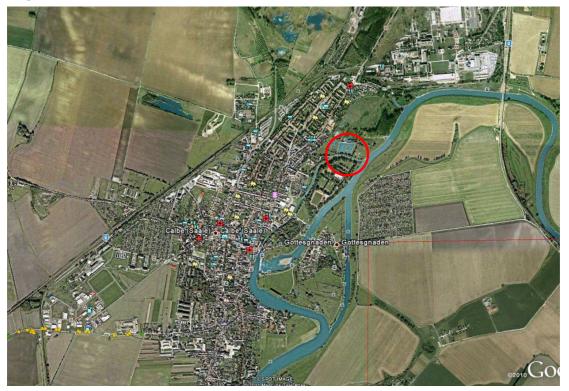
Anmerkungen: gleichbleibender Grabenquerschnitt ab Autobrücke, ca. 10 m Breite

Mühlgraben mit permanentem Durchfluss

Anfahrt: Calbe, Kreisverkehr L 65 in die Salzer Str./Große Deichstraße bis

zum Mühlgraben, weiter Richtung Nord bis zum Abenteuerspielplatz

Lage



Calbe (Saale) Fußgängerbrücke Mühlgraben (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)





Abbildung 1: Wegtafel Grüne Lunge



Abbildung 2: Fussgängerbrücke über den Mühlgraben



Gewässer: Saale / Mühlgraben Lfd. Nr. 1b

Ort: Calbe, Mühlgraben RW: 4485253

Datum: 27.10.2011 HW: 5752709

Uhrzeit: 9.00

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende: -

Sedimentationsbereiche: gesamtes Querprofil

Substrat: schlammig, geringe bis mittlere Fließgeschwindigkeit

Geschätzte Mächtigkeit: dm-m-Bereich

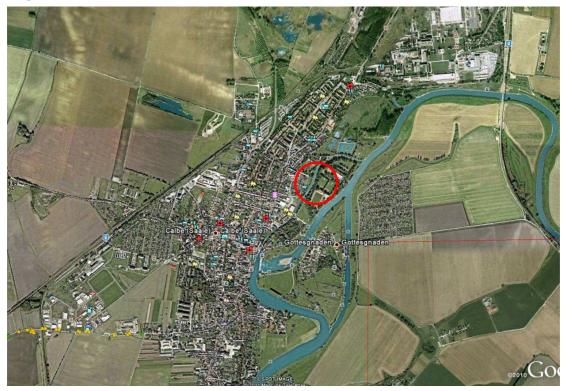
Anmerkungen: gleichbleibender Grabenquerschnitt ab Autobrücke, ca. 10 m Breite

Mühlgraben mit permanentem Durchfluss

Anfahrt: Calbe, Kreisverkehr L 65 in die Gartenstraße bis zum Gymnasium

Über die Brücke, danach Richtung Nord bis zum gr. Baumstumpf

Lage



Calbe (Saale) Fussgängerbrücke Mühlgraben (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)





Abbildung 1: markanter Baumstumpf



Abbildung 2: Mühlgraben



Gewässer: Saale-Altarm Lfd. Nr. 2a

Ort: Tippelskirchen (Calbe) RW: 4484621

Datum: 27.10.2011 HW: 5750475

Uhrzeit: 10.00

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende: -

Sedimentationsbereiche: gesamtes Querprofil

Substrat: schlammig, sehr geringe Fließgeschwindigkeit

Geschätzte Mächtigkeit: dm-m-Bereich

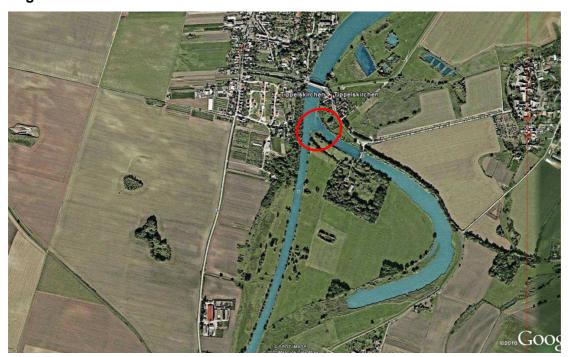
Anmerkungen: Altarm mit Abfluss zur Saale, Fließgefälle erkennbar gewesen

ca. 15-20 m breites Sedimentbecken, Einmündungsbereich

Anfahrt: Über Calbe Richtung Schwarz, entlang der Schwarzer Friedensstraße

(L63), rechte Seite Parkplatz, am Abzweig nach Wispitz

Lage



Altarm Trippelskirchen (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)





Abbildung 1: Einmündung Altarm in die Saale



Abbildung 2: Mündungsbereich



Gewässer: Saale-Altarm Lfd. Nr. 2b

Ort: Tippelskirchen (Calbe) RW: 4484784

Datum: 27.10.2011 HW: 5750370

Uhrzeit: 10.00

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende: -

Sedimentationsbereiche: gesamtes Querprofil

Substrat: schlammig, sehr geringe Fließgeschwindigkeit

Geschätzte Mächtigkeit: dm-m-Bereich

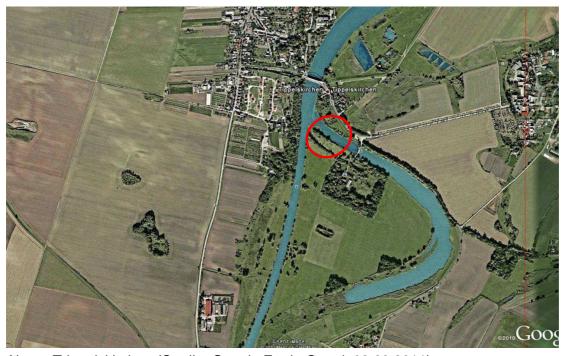
Anmerkungen: Altarm mit Abfluss zur Saale, Fließgefälle erkennbar gewesen

ca. 15-20 m breites Sedimentbecken, offener Altarm

Anfahrt: Über Calbe Richtung Schwarz, entlang der Schwarzer Friedensstraße

(L63), rechte Seite Parkplatz, am Abzweig nach Wispitz

Lage



Altarm Trippelskirchen (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)





Abbildung 1: Zufahrt, Kette ohne Schloss



Abbildung 2: offener Altarm bei Tippelskirchen



Gewässer: Saale-Altarm Lfd. Nr. 3a

Ort: Plötzkau, Zinkenbusch RW: 4479732

Datum: 27.10.2011 HW: 5734224

Uhrzeit: 11:00

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende: -

Sedimentationsbereiche: gesamtes Querprofil

Substrat: schlammig, da geringe Fließgeschwindigkeit bzw. nur Saale-Rückstau

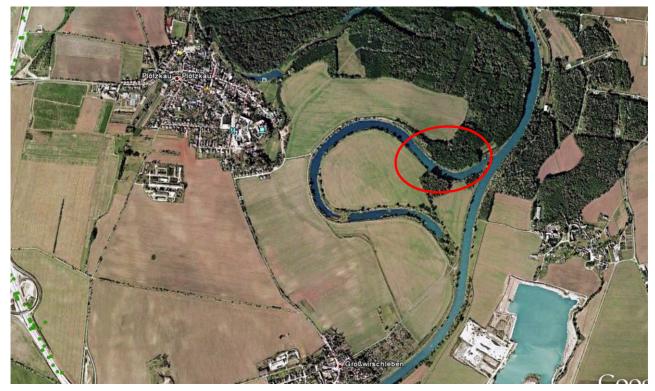
Geschätzte Mächtigkeit: dm-m-Bereich

Anmerkungen: kein direkter Zufluss, Flut-/Überschwemmungsgebiet

nahezu stehendes Anglergewässer

Anfahrt: Plötzkau, Am Schlosspark bis zum Saaleradweg, Mündungsbereich

Lage



Saale-Altarm bei Plötzkau, Zinkenbusch (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)



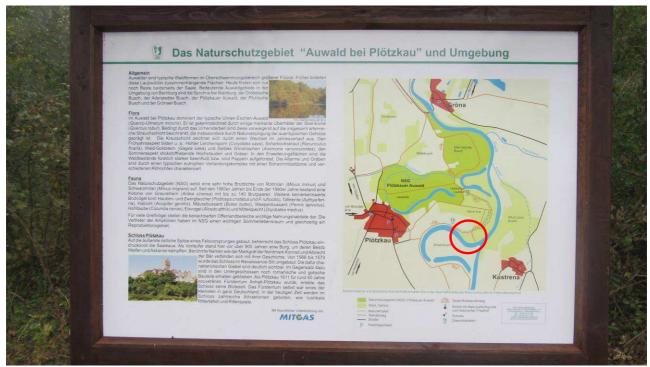


Abbildung 1: Wegtafel am Saaleradweg mit Standortkennzeichnung



Abbildung 2: offener Altarm Zinkenbusch, kurz vor Einmündung Saale



Gewässer: Saale-Altarm Lfd. Nr. 3b

Ort: Plötzkau, Zinkenbusch RW: 4479349

Datum: 27.10.2011 HW: 5734524

Uhrzeit: 11:00

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende: -

Sedimentationsbereiche: gesamtes Querprofil

Substrat: schlammig, da geringe Fließgeschwindigkeit bzw. nur Saale-Rückstau

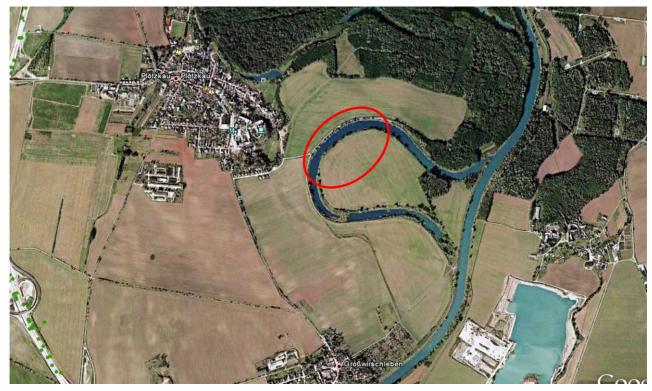
Geschätzte Mächtigkeit: dm-m-Bereich

Anmerkungen: kein direkter Zufluss, Flut-/Überschwemmungsgebiet

nahezu stehendes Anglergewässer

Anfahrt: Plötzkau, Am Schlosspark bis zum Saaleradweg, offener Altarm

Lage



Saale-Altarm bei Plötzkau, Zinkenbusch (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)





Abbildung 1: offener Altarm Zinkenbusch



Gewässer: Saale-Altarm Lfd. Nr. 3c

Ort: Plötzkau, Zinkenbusch RW: 4478960

Datum: 27.10.2011 HW: 5733946

Uhrzeit: 11:00

Durchgeführt durch: D. Nehring

Weitere Anwesende: -

Sedimentationsbereiche: gesamtes Querprofil

Substrat: schlammig, da geringe Fließgeschwindigkeit bzw. nur Saale-Rückstau

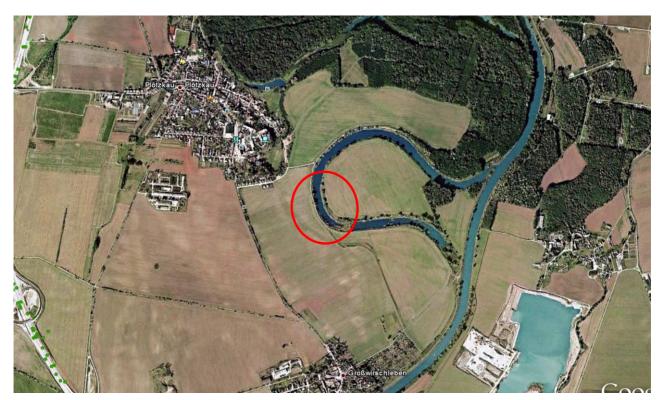
Geschätzte Mächtigkeit: dm-m-Bereich

Anmerkungen: kein direkter Zufluss, Flut-/Überschwemmungsgebiet

nahezu stehendes Anglergewässer

Anfahrt: Plötzkau, Am Schlosspark bis zum Saaleradweg, Begrenzungsdamm

Lage



Saale-Altarm bei Plötzkau, Zinkenbusch (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)





Abbildung 1: Altarm am Zinkenbusch mit südlicher Dammbegrenzung



Gewässer:	Saale / Mühlgraben Trotha	Lfd. Nr.	4
Ort:	Halle-Trotha	RW:	
Datum:		HW:	
Uhrzeit:			
Durchgeführt durch:			
Weitere Anwesende:			
Sedimentationsbereiche:	gesamtes Querprofil		
Substrat:	vermutlich schlammig, da geringe Fließgeschwindigkeit		
Geschätzte Mächtigkeit:	dm-m-Bereich		
Anmerkungen:	Begehung steht noch aus		
	Mühlgraben mit ständigem D	urchfluss	
Anfahrt:	Hansastraße		

Lage:

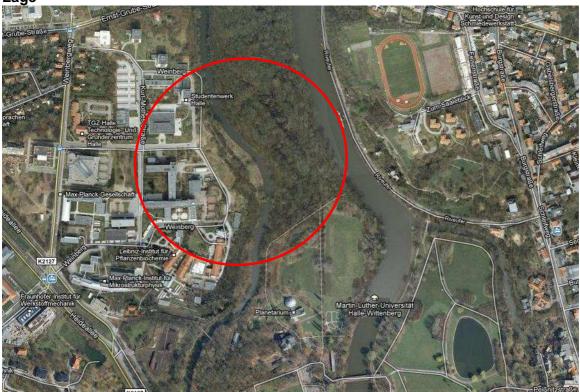


Mühlgraben Trotha (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)



Gewässer:	Saale / Wilde Saale	Lfd. Nr.	5
Ort:	Peißnitzinsel, Weinberg	RW:	
Datum:		HW:	
Uhrzeit:			
Durchgeführt durch:			
Weitere Anwesende:			
Sedimentationsbereiche:	gesamtes Querprofil		
Substrat:	vermutlich schlammig, da geringe Fließgeschwindigkeit		
Geschätzte Mächtigkeit:	dm-m-Bereich		
Anmerkungen:	Begehung steht noch aus		
	Altarm mit permanentem Du	ırchfluss	
Anfahrt:			





Wilde Saale / Peißnitzinsel (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)



Gewässer:	Saale / Mühlgraben	Lfd. Nr.	6	
Ort:	Halle, An der Steinmühle	RW:		
Datum:		HW:		
Uhrzeit:				
Durchgeführt durch:				
Weitere Anwesende:				
Sedimentationsbereiche:	gesamtes Querprofil			
Substrat:	vermutlich schlammig, da geringe Fließgeschwindigkeit			
Geschätzte Mächtigkeit:	dm-m-Bereich			
Anmerkungen:	Begehung steht noch aus			
	Mühlgraben mit permanente	m Durchfluss		
Anfahrt:				

Lage



Mühlgraben / An der Steinmühle (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011



Gewässer:	Saale / Wilde Saale	Lfd. Nr.	7
Ort:	Halle; Böllberg / Rabeninsel	RW:	
Datum:		HW:	
Uhrzeit:		_	
Durchgeführt durch:			
Weitere Anwesende:			
Sedimentationsbereiche:	gesamtes Querprofil		
Substrat:	vermutlich schlammig, da geringe Fließgeschwindigkeit		
Geschätzte Mächtigkeit:	dm-m-Bereich		
Anmerkungen:	Begehung steht noch aus		
	Altarm mit permanentem Durc	chfluss	
Anfahrt:	Böllberger Weg		

Lage:





Gewässer: Saale /Mühlgraben Lfd. Nr. 8

Ort: Fußgängerbrücke Hohen- RW: 4496018

Datum: 01.09.2011 HW: 5698405

Uhrzeit: 14:19

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: —

Sedimentationsbereiche: Sohle, am Abgang des Mühlengrabens von der Saale (Inselbildung)

Substrat: schlammig

Geschätzte Mächtigkeit: +/- 1,0m

Anmerkungen: Spundwand quer durch den Fluss, trübes Wasser, sehr geringe

Fließgeschwindigkeit

Anfahrt: Hohenweiden, Straße des Friedens, Teichplatz (Fußgängerbrücke)

Lage:



Fußgängerbrücke am Mühlgraben (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)





Abbildung 1: Sedimentablagerung



Abbildung 2: Abgang des Mühlgrabens von der Saale



Gewässer: Saale / Mühlgraben Lfd. Nr. 9

Ort: Alte Mühle in Holleben RW: 4493262

Datum: 01.09.2011 HW: 5700464

Uhrzeit: 15:15

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: —

Sedimentationsbereiche:

Substrat:

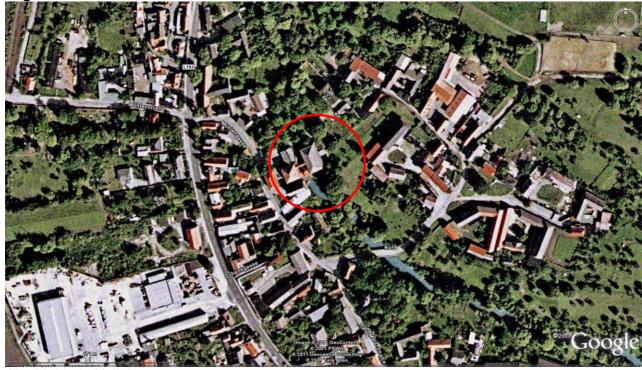
Geschätzte Mächtigkeit:

Anmerkungen: nahezu Wasserstillstand, aufgrund Mühlenbewegung,

gute Anfahrmöglichkeit

Anfahrt: L163 Richtung Holleben, Mühlengasse

Lage:



Alte Mühle in Holleben (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)





Abbildung 1: Sedimentablagerung unterhalb der Mühle



Abbildung 2: Sedimentablagerung unterhalb der Mühle



Gewässer: Saale / Mühlgraben Lfd. Nr. 10

Ort: Holleben RW: 4493638

Datum: 01.09.2011 HW: 5701546

Uhrzeit: 14:45

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: —

Sedimentationsbereiche: Sohle

Substrat: feinsedimentär

Geschätzte Mächtigkeit: ≥1,0m

Anmerkungen: geringe Fließgeschwindigkeit, stark getrübtes Wasser

Anfahrt: Holleben, Teichstraße

Lage:



Mühlengraben bei Holleben (Quelle: Google Earth, Stand: 02.09.2011)





Abbildung 1: starke Verschlammung im Bett des Mühlengrabens



Abbildung 2: Mühlgraben in Holleben



Gewässer: Saale Lfd. Nr. 11

Ort: Wehr Bad Dürrenberg RW: 4504281

Datum: 24.08.2011 HW: 5684540

Uhrzeit: 11:02

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche: Obergraben

Substrat: einige Jahre mehr tonig, dieses Jahr eher sandig

Geschätzte Mächtigkeit:

Anmerkungen: an der Spundwand (Obergraben) hintenlang starke Schlamman-

sammlung bis an Wasseroberfläche(mittig und links/rechts abfallend)

Anfahrt: Bad Dürrenberg, Schleusenstraße

Schleusenzeit: Ostern- Anfang Oktober (Di, Mi-Ruhetag)

Lage:



Schleuse in Bad Dürrenberg (Quelle: Google Maps, Stand: 25.08.2011)





Abbildung 1: Schleuseneinfahrt



Abbildung 2: starke Sedimentation im Bereich der Spundwand



Gewässer: Saale, Einmündung Lache Lfd. Nr. 12

Ort: Bad Dürrenberg RW: 4504427

Datum: 24.08.2011 HW: 5683686

Uhrzeit:

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche: nach der Einmündung

Substrat: unbekannt

Geschätzte Mächtigkeit: unbekannt

Anmerkungen: Mündungsbereich trocken, schwache Saaleströmung (nähe Wehr)

-> mögliche Sedimentation

Anfahrt: Bad Dürrenberg, Kalteneiserstraße, Am Persebach rechts abbiegen

Lage:



Lachemündung in Bad Dürrenberg (Quelle: Google Maps, Stand: 25.08.2011)





Abbildung 1: Lachemündung in die Saale, südliche Richtung in Bad Dürrenberg



13

Protokoll Vorort-Begehung

Gewässer: Saale, Einmündung Dorf-

bach bei Goddula

Ort: Goddula, Vesta RW: 4504330

Datum: 24.08.2011 HW: 5681826

Uhrzeit: 11:45

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch

Sedimentationsbereiche: nach der Einmündung

Substrat: unbekannt

Geschätzte Mächtigkeit: unbekannt

Anmerkungen: geringe Sedimentation, starke Strömung am Prallhang

Anfahrt: von Bad Dürrenberg kommend, zwischen Goddula und Vesta in die

Schreberstraße einbiegen und bis zur Biegung fahren

Lage:



Bachmündung zwischen Vesta und Goddula (Quelle: Google Maps, Stand: 25.08.2011)





Abbildung 1: Dorfbacheinmündung in die Saale



Gewässer: Rippach, Einmündung Saale Lfd. Nr. 14

Ort: Dehlitz RW: 4501464

Datum: 24.08.2011 HW: 5677594

Uhrzeit: 12:02

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche: Querprofil

Substrat: weitgestuft

Geschätzte Mächtigkeit: keine bis geringe Sedimentation

Anmerkungen: starker Zufluss, Anlandungen werden wieder freigespült bzw.

abgetragen, landwirtschaftliche Nutzfläche

Anfahrt: Dehlitz, bis zum Ende der Fährgasse fahren





Einmündung der Rippach in die Saale (Quelle: Google Maps, Stand: 26.08.2011)



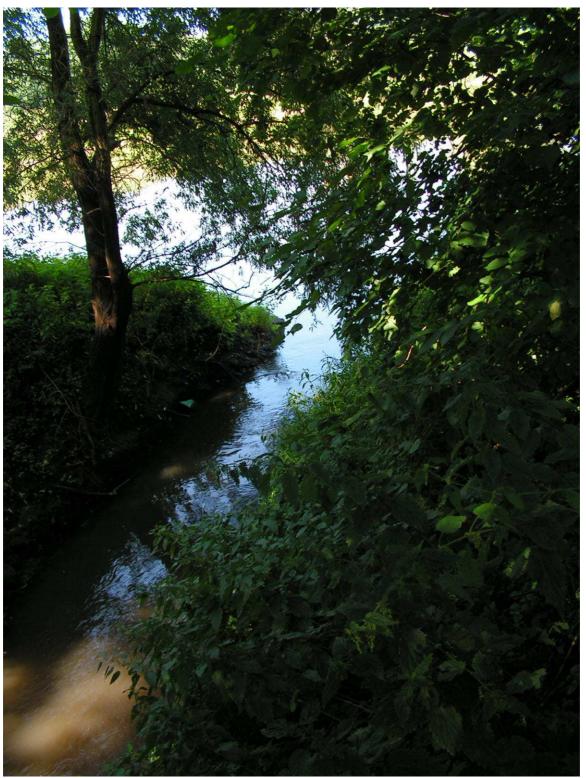


Abbildung 1: Rippachmündung, starke Strömung



Gewässer: Rippach (oberhalb Einmündung Saala) Lfd. Nr. 15

dung Saale)

Ort: östlich von Dehlitz RW: 4502556

Datum: 24.08.2011 HW: 5677369

Uhrzeit: 12:08

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch

Sedimentationsbereiche: vor dem Siel/Wehr

Substrat: schlammig

Geschätzte Mächtigkeit: dm-Bereich

Anmerkungen: Siel ist seit Jahren zu

Anfahrt: aus Dehlitz rauskommend, von der Bad Dürrenberger Straße gerade-

aus in den Feldweg hinein

Lage:



Mühlgraben bei Dehlitz (Quelle: Google Maps, Stand: 26.08.2011)





Abbildung 1: Mühlgraben der Rippach mit Siel



Gewässer: Saale Lfd. Nr. 16

Ort: Herrenmühlenschleuse RW: 4498720

Datum: 24.08.2011 HW: 5674650

Uhrzeit: 12:30

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche:

Substrat: Schlamm, Sand, Kies

Geschätzte Mächtigkeit:

Anmerkungen: Versandung in den Schleusengräben seit Neubau der Herrenmühle

Anfahrt: B87, Bahnhofstraße geradeaus, bis zur Grünanlage fahren, dann

rechts abbiegen





Herrenmühlenschleuse in Weißenfels (Quelle: Google Maps, Stand: 24.08.2011)





Abbildung 1: an Schleuseneinfahrt starke Feinsedimentablagerung



Gewässer: Saale Lfd. Nr. 17

Ort: Brücke B91 (Weißenfels) RW: 4497360

Datum: 24.08.2011 HW: 5674580

Uhrzeit: 12:47

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche: unterhalb der Brücke

Substrat:

Geschätzte Mächtigkeit:

Anmerkungen: Beidseitig Einläufe mit starker Sedimentation

faulig, trübes Wasser

Anfahrt: Weißenfels, Merseburger Straße



Saalebrücke in Weißenfels (Quelle: Google, Stand: 29.08.2011)





Abbildung 1: unterhalb der Saalebrücke starke Sedimentablagerung



Gewässer: Saale Lfd. Nr. 18

Ort: Brückenmühlenschleuse RW: 4497363

Datum: 24.08.2011 HW: 5674398

Uhrzeit: 13:00

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche: Ausgang Schleusengraben

Substrat: Schlamm

Geschätzte Mächtigkeit:

Anmerkungen: Sohltiefe +/- 120, Fischaufstieg eher sandig

prädestinierter Probepunkt

Anfahrt: Weißenfels, Mühlweg

Lage:



Schleuse Brückenmühle (Quelle: Google, Stand: 25.08.2011)



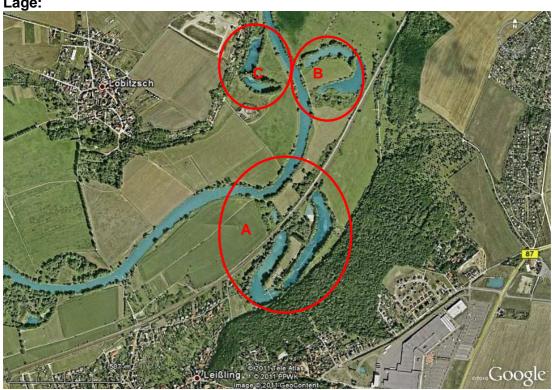


Abbildung 1: Sedimentablagerung am Ausgang der Brückenmühlenschleuse



Gewässer: Saale-Altarm Lfd. Nr. 19 Ort: RW: Leißling Datum: 24.08.2011 HW: Uhrzeit: Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner Herr Pietsch vom LHW Weitere Anwesende: Sedimentationsbereiche: gesamtes Querprofil Substrat: weitgestuft Geschätzte Mächtigkeit: m-mächtig Anmerkungen: Totarme ohne Verbindung zur Saale Überflutungsbereiche ohne permanentem Durchfluss, Ausspülung gering Anfahrt:

Lage:



Totarme bei Leißling (Quelle: Google Maps, Stand: 26.08.2011)



Gewässer: Lfd. Nr. 20 Saale

Ort: Beuditzschleuse RW: 4496560

Datum: 24.08.2011 HW: 5674540

Uhrzeit: 13:20

D. Nehring, C. Gleißner Durchgeführt durch:

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche: Schleuseneingang (Bohlen, Bootsausstieg) und Bootsrutsche

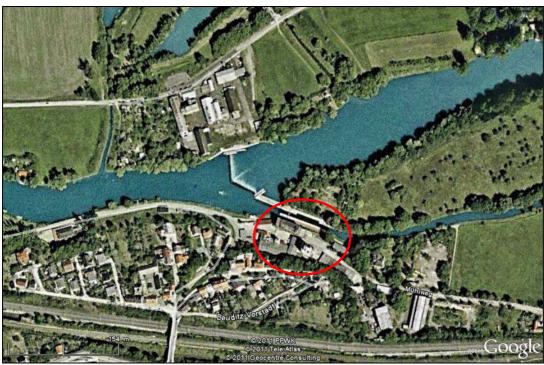
Substrat: weitgestuft, schluffig-sandig

Geschätzte Mächtigkeit: dm-m-Bereich

zusätzlich ein Siel im Eingangsbereich, Sedimentation eventuell im Anmerkungen:

Totpunkt des Wehres

Anfahrt: Weißenfels, Mühlweg



Beuditzwehr in Weißenfels. (Quelle: Google, Stand: 25.08.2011)



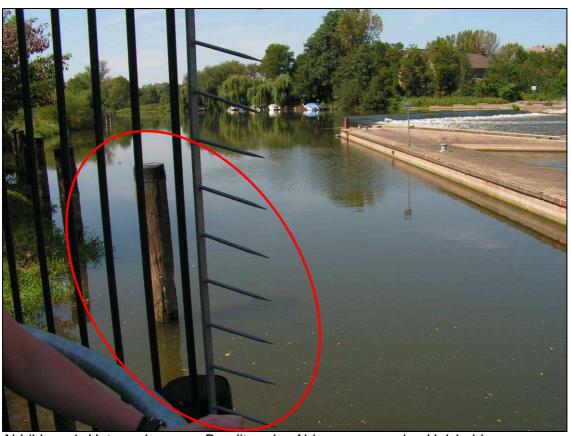


Abbildung 1: Untergraben vom Beuditzwehr, Ablagerung vor den Holzbohlen



Abbildung 2: Bootsrampe am Beuditzwehr



Gewässer: Saale Lfd. Nr. 21

Ort: Wehr Oeblitz bei Goseck RW: 4491161

Datum: 24.08.2011 HW: 5672515

Uhrzeit: 14:00

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche:

Substrat: Schlamm

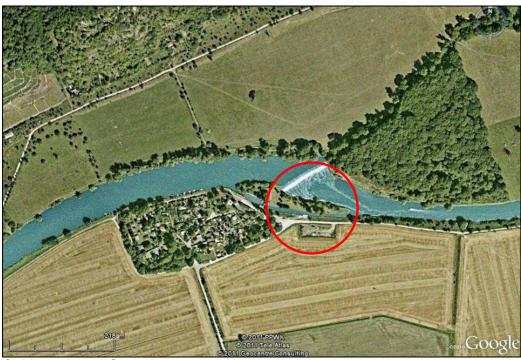
Geschätzte Mächtigkeit: 1,20-1,50m

Anmerkungen: Abgang Mühlengraben, unbekannte Sedimentmächtigkeit

Anfahrt: nach Leißling; rechts in die Bahnhofstraße abbiegen und über

das Bahngleis 50m geradeaus fahren, dann links in Feldweg

Lage:



Oeblitzwehr bei Goseck (Quelle: Google, Stand: 25.08.2011)



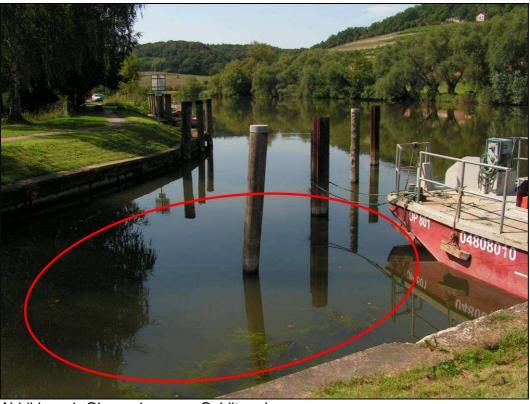


Abbildung 1: Obergraben vom Oeblitzwehr



Abbildung 2: Wehr mit Abfluss



Gewässer: Saale, Einmündung Wethau Lfd. Nr. 22

Ort: bei Schönburg RW: 4490448

Datum: 24.08.2011 HW: 5669273

Uhrzeit: 14:10

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche: im weiteren Flussverlauf, an den Ruhezonen der Wehrkörper

Substrat:

Geschätzte Mächtigkeit: nicht nennenswert

Anmerkungen: geringe Sedimentationsraten, verschiedene Mühlen flussaufwärts

Einmündung der Wethau in die Saale

Anfahrt: von Schönburg kommend auf die L204, dann rechts bei der

Konditorei und dem Wassersportverein abbiegen

Lage:



Einmündung der Wethau in die Saale (Quelle: Google Maps, Stand: 26.08.2011)





Abbildung 1: Mündungsbereich der Wethau in die Saale



Gewässer: Saale Lfd. Nr. 23

Ort: Pegel Grochlitz (Naumburg) RW: 4488336

Datum: 24.08.2011 HW: 5669088

Uhrzeit: 14:20

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche: Pegelgraben

Substrat:

Geschätzte Mächtigkeit: bis zu 1,0 m

Anmerkungen: starke Sedimentation am Pegel

Anfahrt: Richtung Naumburg/ Grochlitz, L204, dann in die Badstraße einbiegen

und bis zum Ende der Straße fahren



Pegelmesshaus in Grochlitz (Quelle: Google Maps, Stand: 26.08.2011)





Abbildung 1: starke Ablagerung vor dem Pegelhaus



Gewässer: Kleine Saale / Saale Lfd. Nr. 24

Ort: Almrich (Naumburg) RW: 4484500

Datum: 24.08.2011 HW: 5669117

Uhrzeit: 14:50

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Pietsch vom LHW

Sedimentationsbereiche: Mündungsbereich Kleine Saale in die große Saale

Substrat: geringe Sedimentationsrate zwischen Mündung und Staustufe

Geschätzte Mächtigkeit:

Anmerkungen: Kleine Saale (ca.1,0 m Sohltiefe)

nicht beprobungswürdig

Anfahrt: B87,aus Naumburg raus; Am Anger über die Bahngleise, dann in den

Feldweg rechts einbiegen



Kleine Saale Mündung (Quelle: Google Maps, Stand: 25.08.2011)



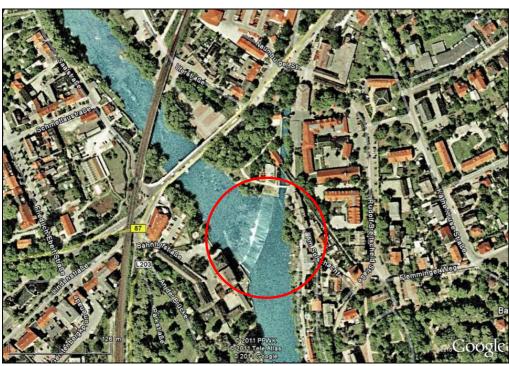


Abbildung 1: Einmündungsbereich Kleine Saale in die Saale



Gewässer: Lfd. Nr. 25 Saale Ort: Wehr Bad Kösen RW: 4480561 Datum: HW: 23.08.2011 5666720 Uhrzeit: 16:05 D. Nehring, C. Gleißner Durchgeführt durch: Weitere Anwesende: Sedimentationsbereiche: unterhalb des Wehres, am Ausstieg Substrat: Geschätzte Mächtigkeit: Anmerkungen: starke Strömung, zwischen Fischaufstieg und Brücke mögliche Sedimentation Anfahrt: Bad Kösen, Naumburgerstraße (B87); nach der Brückenüberquerung

Lage:



Wehr in Bad Kösen (Quelle: Google Maps, Stand: 25.08.2011)

links





Abbildung 1: Sedimentablagerung am Ausstieg



Abbildung 2: Fischtreppe zwischen Brücke und Wehr